Digoxin

M: 1 ml Serum, Plasma (EDTA, Heparin)

N: Therap. Bereich: 0,8 - 2,0 ng/ml Über 2 ng/ml Intoxikation möglich. Neuere Untersuchungen sprechen dafür, daß eine Konzentration < 1 ng/ml angestrebt werden sollte (0,5 - 0,8 ng/ml)

T: EIA

Überwachung des Digoxinspiegels (bei dekompensierter Herzinsuffizienz und auch bei den meisten Herzarrhythmien (Vorhofflimmern bzw. Vorhofflattern) in An- oder Abwesenheit einer Herzinsuffizienz) (Handelsübliche Präparate z. B. Digoxin: Digacin®, Lanicor®, Lenoxin® Methyldigoxin: Lanitop[®], α -Acetyldigoxin: Digistabil[®], Dioxanin[®], Lanadigin[®], Sandolanid[®] β -Acetyldigoxin: β -Acetyldigoxin[®], Allocor[®], Novodigal®)

I: Insbes, bei Niereninsuffizienz:

E: Blut nicht innerhalb 6 Std. nach der Digoxin-Gabe entnehmen.
Übliche Zeiten zur Probenentnahme: 8 bis 24 Std. nach Verabreichung einer Dosis (Bessere Korrelation zwischen Serum- und Gewebskonzentration)